

*Betreff:***Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine – Sonstige Sportförderung***Organisationseinheit:*Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

01.10.2015

Beratungsfolge

Sportausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

13.07.2015

Status

Ö

Beschluss:

„Dem Stadtsportbund Braunschweig e.V. wird für den Betrieb der Geschäftsstelle im Jahr 2015 ein Zuschuss in Höhe von bis zu 85.022,65 € gewährt.“

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig gewährt gemäß Ziffer 3.6 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig (Sonstige Sportförderung) auf Antrag Zuwendungen.

Mit Schreiben vom 04. Juni 2015 hat der Stadtsportbund Braunschweig e.V. (SSB) einen Antrag auf Bezuschussung des Geschäftstellenbetriebs sowie der Aufwendungen für die Sportjugend und des Sportabzeichens im Jahr 2015 gestellt. So beantragt der SSB die Auszahlung einer Summe in Höhe von 94.100,00 € für Zuschüsse zu Übungsleiterentgelten im Jahr 2015. Darüber hinaus bittet der SSB in seinem Antrag die Stadtverwaltung, ab dem Jahr 2016 die Verteilung der Zuschüsse zu den Übungsleiterentgelten an die Vereine selbst vorzunehmen. Das Antragsschreiben ist als Anlage 1 beigefügt.

Nach Gesprächen mit der Stadtverwaltung hat der SSB für das laufende Jahr von der Aufgabe der Verteilung der Übungsleiterentschädigungen Abstand genommen, sodass die Verteilung der Übungsleiterentschädigungen nun bereits im Jahr 2015 von der Stadtverwaltung durchgeführt werden soll.

Den vorliegenden Antragsunterlagen war ein Kosten- und Finanzierungsplan für den Betrieb der Geschäftsstelle im Jahr 2015 beigefügt. Dieser beinhaltet auch die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben der Sportregion und einzelner, vom SSB initiiertes Projekte im Jahr 2015.

In den Bereichen Sportjugend und Sportabzeichen ist der Antrag aufgrund weiterer Angaben, die vom SSB benötigt werden, noch nicht abschließend prüffähig. Es ist beabsichtigt, die Prüfung dieser Bereiche zeitnah abzuschließen, damit dem Sportausschuss eine Beratung über eventuelle Zuschussgewährungen in der nächsten Ausschusssitzung möglich sein wird.

Die Prüfung bezüglich der Thematik „Sportregion“ dauert ebenfalls an aufgrund weiterer erforderlicher Angaben, die vom SSB noch zusammengestellt werden. Eine Beratung des Sportausschusses über eine eventuelle Zuschussgewährung für den Bereich der Sportregion ist voraussichtlich in der nächsten Ausschusssitzung möglich.

Die Verwaltung beabsichtigt, dem Sportausschuss die vom SSB initiierten Projekte sowie die Thematik Sportregion für das Jahr 2015 jeweils einzeln zur Beratung vorzulegen. Der SSB wurde daher gebeten, für jedes Projekt sowie die Sportregion eine ausführliche Projektbeschreibung und einen Kosten- und Finanzierungsplan vorzulegen. Auch hier strebt die Verwaltung die Beratung über eventuelle Zuschussgewährungen in der nächsten Ausschusssitzung an.

Aus den vorgenannten Gründen wurde der bestehende Kosten- und Finanzierungsplan für den Betrieb der Geschäftsstelle im Jahr 2015 dahingehend aktualisiert, dass die anteiligen Einnahmen und Ausgaben für die Sportregion und die Projekte nicht mehr berücksichtigt werden.

Demgemäß konnten für den Betrieb der Geschäftsstelle im Jahr 2015 in Abstimmung mit dem SSB voraussichtliche Einnahmen in Höhe von 289.995,00 € und voraussichtliche zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von 375.017,65 € ermittelt werden. Es existiert somit eine Unterdeckung in Höhe von 85.022,65 €, für die der SSB einen städtischen Zuschuss beantragt. Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht der voraussichtlichen Einnahmen und zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für den Betrieb der Geschäftsstelle des SSB im Jahr 2015 wird verwiesen.

Unter Berücksichtigung der Bedeutung des SSB für die Sportvereine und den Braunschweiger Sport generell schlägt die Verwaltung vor, dem SSB einen Zuschuss in Höhe von bis zu 85.022,65 € für den Betrieb der Geschäftsstelle im Jahr 2015 im Rahmen einer Anteilsfinanzierung zu gewähren. Dies ist ein Anteil in Höhe von 22,67 % an den voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für den Betrieb der Geschäftsstelle im Jahr 2015.

Ausreichende Haushaltsmittel für die Gewährung der beantragten Zuwendung stehen im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün und Sport zur Verfügung.

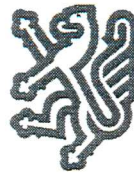
Geiger

Anlage/n:

Anlage 1 Antragsschreiben

Anlage 2 Übersicht

Anlage 1 zu 15-00428



StadtSportbund
Braunschweig e.V.

im LandesSportBund Nds. e.V.

StadtSportbund Braunschweig e.V. Frankfurter Str. 279 38122 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtgrün und Sport
Auguststr. 9 – 11

38100 Braunschweig

38122 Braunschweig
Frankfurter Straße 279

Telefon (0531) 8 00 77
Telefax (0531) 89 43 22

Email mkling@ssb-bs.de
Internet www.stadtsportbund-braunschweig.de

Bankverbindung
NORD/LB Braunschweig, BIC NOLADE2HXXX
Konto-Nr. 208 48 46, BLZ: 250 500 00,
IBAN DE42 2505 0000 0002 0848 46

4. Juni 2015

Personal- und Sachkostenzuschüsse für den StadtSportbund und die Sportjugend Braunschweig

Sehr geehrter Herr Loose,

zur Darstellung der nach wie vor grundsätzlich geltenden Kriterien habe ich den Zuschußantrag 2014 mit der Bitte um erneute Kenntnisnahme als **Anlage** beigelegt.

Die tarifliche Erhöhung nach TVÖD haben wir durch Personalabbau (1/2 Stelle) in etwa ausgleichen und somit den Stand der Personalkosten für 2015 bei ca. 353.000,- € (Voranschlag 2014 = 356.000,- €) halten können. Eine weitere Personalreduzierung ist bei Fortsetzung unserer qualitativ hochwertigen Aufgabenerfüllung ausgeschlossen.

2014 hat uns der Sportausschuss einen Zuschuss in Höhe von **203.500,- €** bewilligt:

1. StadtSportbund = 136.700,- €
2. Sportjugend = 56.000,- €
3. Sportabzeichen = 10.800,- €

Für **2015** bitte ich um die Bewilligung von insgesamt **180.000,- €**. Die Reduzierung des Zuschusses ist durch die Erhöhung der eingeworbenen Projekteinnahmen für das „Braunschweiger Modell/Sportartenkarussell“ und die „Bewegungswerkstatt West“ auf 94.150,- € möglich; insgesamt 19.500,- € (Zuschüsse der Wohnungsbaugenossenschaften) können hier erstmals als Personalkostenanteil in Ansatz gebracht werden.

Eine weitere Absenkung des Zuschußbetrages ist bei gleichbleibenden Voraussetzungen voraussichtlich auch in **2016** möglich, da der StadtSporttag 2014 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge der Vereine um 0,30 € pro Mitglied (insgesamt ca. **18.000,- €**) ab dem **1. Januar 2016** beschlossen hat. Zusätzlich erlaube ich mir den Hinweis, dass der SSB dem Sportverein TURA Braunschweig im letzten Jahr 15.000,- € zur Sicherstellung der Liquidität zur Verfügung gestellt hat. Dieser Betrag sollte im Zuge der Rückgabe des Erbbaurechts Sportanlage Bienroder Weg an die Stadt Braunschweig verrechnet werden. Wie bekannt, ist diese durch die Jahreshauptversammlung des Vereins beschlossene Maßnahme nicht umgesetzt, der Betrag dem SSB bis heute nicht erstattet worden.

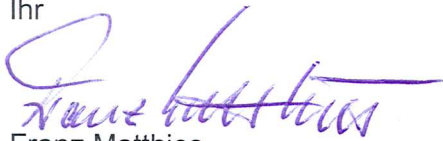
Abschließend bitte ich, den Übungsleiterzuschuss in Höhe von 94.100,- € dem SSB **2015** letztmalig zur Verfügung zu stellen; ab 2016 sollte diese Maßnahme von der Stadt direkt abgerechnet werden.

Wie gewünscht, habe ich den Aufgabenkatalog für unsere hauptberuflichen Mitarbeiter beigelegt.

Ich bedanke mich sehr herzlich und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Franz Matthies
- Präsident -



StadtSportbund Braunschweig e.V., Frankfurter Str. 279 38122 Braunschweig

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtgrün und Sport
- Sportreferat -
Auguststr. 9 - 11

38100 Braunschweig

38122 Braunschweig
Frankfurter Straße 279

Telefon (0531) 8 00 77
Telefax (0531) 89 43 22

Email mkling@ssb-bs.de
Internet www.stadtsportbund-braunschweig.de

Bankverbindung
NORD/LB Braunschweig, SWIFT-BIC NOLA DE 2H
Konto-Nr. 208 48 46, BLZ: 250 500 00,
IBAN DE42 2505 0000 0002 0848 46

15. April 2014

Personal- und Sachkostenzuschüsse für den StadtSportbund und die Sportjugend Braunschweig

Sehr geehrter Herr Loose

aufgrund unseres letztjährigen Antrages hat uns der Sportausschuss auf Vorschlag der Verwaltung für 2013 einen Zuschuss von insgesamt 257.600,- € bewilligt; im einzelnen:

1.)	Personal- und Sachkosten Sportjugend	= 56.000,- €
2.)	Personal- und Sachkosten StadtSportbund	= 96.700,- €
3.)	Personal- und Sachkosten Sachbearbeitung Sportabzeichen	= 10.800,- €
4.)	Übungsleiter	= 94.100,- €

Allein an Personalkosten fallen in diesem Jahr 356.000,- € an.

Die hervorragende Inanspruchnahme / Umsetzung unserer beiden Projekte "Bewegungswerkstatt West (-stadt)" und "Ganztagsschule / Sportvereine" (für diese vorerst auf jeweils 3 Jahre angelegten Projekte hat der StadtSportbund Sponsoringmittel in Höhe von 75.000,- € / pro Jahr eingeworben) macht eine nochmalige Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit unserer zuständigen Mitarbeiterin von 30 auf 39 Std. erforderlich. (x)

Nur mit diesen eingeworbenen Mitteln u. a. der Baugenossenschaft Wiederaufbau, der Nibelungen-Wohnbau- GmbH, der Braunschweiger Baugenossenschaft, der Stiftung NORD LB-Öffentliche, der Lotto-Sport-Stiftung Hannover, der Bürgerstiftung Braunschweig und des Landessportbundes allein können die Mehrkosten nicht mehr bedient werden.

Ein weiterer wesentlicher Kostenfaktor in 2014 ist die vom Landessportbund verbindlich vorgegebene und von uns bereits praktizierte Kooperation des StadtSportbundes / der Kreissportbünde Braunschweig, Wolfenbüttel und Goslar. Der LSB Nds. strebt eine "Umwandlung" der 48 Kreis- und StadtSportbünde zu 17 Kooperationen in Niedersachsen an. BS / WF / GS / HE / WOB / GF und SZ / PE / HI bilden die 3 Kooperationen in der von uns vor Jahren gebildeten "Sportregion Braunschweig".

Diese "Neuordnung" einer erfolgreichen Zusammenarbeit kann weder jetzt noch in der Zukunft ausschließlich ehrenamtlich gestaltet werden. Aufgrund der vorhandenen Strukturen wird der Braunschweiger Beitrag die Beiträge der Bünde Wolfenbüttel und Goslar zwangsläufig übertreffen müssen. Die Anhebung der wöchentlichen Arbeitszeit unseres Sportreferenten von bisher 30 Std. auf 39 Std. ist daher zwingend geboten.

(x) 2015 = 94.250,- (o. Anlage?)

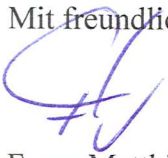
In der Summe benötigt der Stadtsportbund für 2014 einschließlich der tariflichen Erhöhung nach TVÖD eine Anhebung seines Personal- und Sachkostenzuschusses um 40.000,- € auf 136.700,- € und somit auf die neue Gesamtsumme von 297.600,- €.

Unabhängig hiervon muss das SSB-Präsidium zum Stadtsporttag am 10. November 2014 eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beantragen. Bereits jetzt steht fest, dass sich die Personalkosten aufgrund tariflicher Erhöhung für 2015 um weitere ca. 14.000,- € erhöhen werden.

Für 2014 bitte ich um die Gewährung eines Gesamtkostenzuschusses in Höhe von 297.600,- €.

Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen


Franz Matthies
- Präsident -

x) genehmigt SpA am 22/5.14



Ordentlicher Haushalt des Stadtsportbundes Braunschweig e.V.- Voranschlag 2015 (aktualisiert) -

E i n n a h m e n		A u s g a b e n	
Plan 2015		Plan 2015	
0. Vortrag		0. Büroanlagen	1.000,00
1.1 Betriebsmittel	11.600,00		
1. Beiträge	264.000,00	1. Beiträge des LSB	164.000,00
2. Zuschüsse Stadt BS		2. Verwaltungskosten	
2.1 Stadtsportbund	113.200,00	2.1 Geschäftsstelle	5.000,00
2.2 Sportjugend	56.000,00	2.2 Personalkosten	353.000,00
2.3 Sportabzeichen	10.800,00	2.3 Geschäftsbedarf	6.000,00
		2.4 Miete, Strom	14.500,00
		2.5 Porto	2.500,00
		2.6 Telefon/Internet	3.500,00
		2.7 Öffentlichkeitsarbeit	500,00
		2.8 Versicherungen	3.500,00
		2.9 Sonstiges	1.000,00
3. Kostenerstattungen		3. Organisation	
3.1 Verwaltungskosten	21.000,00	3.1 Ehrungen	4.000,00
3.2 Personalkosten	79.500,00	3.2 Tagungen	6.000,00
3.3 Umlagekassen	1.000,00	3.3 Ehrung der Meister	0,00
		3.4 Integrale	12.000,00
4. Zuwendungen	9.000,00	4. Lehrgangskosten	24.000,00
4.1 Sponsorengelder			
5. Zweckbetriebe		5. Qualifikosten	3.000,00
5.1 Ehrung der Meister	0,00		
5.2 Integrale	12.000,00	7. Sportabzeichen	1.200,00
6. Lehrgangseinnahmen	25.000,00		
		8. Vortrag 2016	4.600,00
7. Qualifixeinnahmen	3.000,00		<u>609.300,00</u>
8. Sportabzeichen	1.200,00		<u>609.300,00</u>
9. Versch. Einnahmen	2.000,00		
	<u>609.300,00</u>		

Projekteinnahmen Braunschweiger Modell

2014/15

Landessportbund Niedersachsen e.V.	Förderung Koordinierungsstelle	8.400,00 €
Stiftung Großes Waisenhaus	Förderung Reittherapie	10.000,00 €
Stiftung Großes Waisenhaus	Förderung "XtraFit" Präventionskurse	10.000,00 €
Stiftung "Unsere Kinder in Braunschweig" Financial Services AG	Förderung Schwimmkurse	1.650,00 €
Stiftungen	Förderung Ferienmaßnahme	2.000,00 €
Bürgerstiftung	Förderung Braunschweiger Modell	
Tiny Tods e.V.	Förderung Braunschweiger Modell	
Görge GmbH	Förderung Braunschweiger Modell	
Volksbank BraWo Stiftung	Förderung Braunschweiger Modell	
Stiftung Kleiderversorgung	Förderung Braunschweiger Modell	
Volker Brumme Stiftung	Förderung Braunschweiger Modell	12.000,00 €
Total:		44.050,00 €

Projekteinnahmen Bewegungswerkstatt West

2014/15

Baugenossenschaft Wiederaufbau	Förderung Bewegungswerkstatt	6.500,00 €
Nibelungen Wohnungsbau GmbH	Förderung Bewegungswerkstatt	6.500,00 €
Braunschweiger Baugenossenschaft	Förderung Bewegungswerkstatt	6.500,00 €
Bürgerstiftung	Förderung Bewegungswerkstatt	5.000,00 €
Lotto-Sport-Stiftung	Förderung Bewegungswerkstatt	7.500,00 €
Braunschweigische Stiftung	Förderung Bewegungswerkstatt	6.000,00 €
Stiftung Kleiderversorgung	Förderung Bewegungswerkstatt	2.500,00 €
Nordzucker	Förderung Ernährung in der Bewegwst.	2.500,00 €
		43.000,00 €
Landessportbund Niedersachsen e.V.	Förderung Kita Verein	3.200,00 €
Aktion Mensch	Förderung Schwimmkurse	4.000,00 €
Total:		50.200,00 €

Total Projekte Braunschweiger Modell & Bewegungswerkstatt

94.250,00 €



Vertreter von Stiftungen und Unternehmen sowie Vertreter des Stadtverbundes, rechts Vorsitzender Franz Matthies und rechts vom mit dem Sportarten-Karussell-T-Shirt Tina Stöter, sprachen über die Zukunft des Sportartenkarussells. Links Günther Knorr, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Braunschweig.

Foto: Karsten Mentas

Eine Allianz für Sport in der Grundschule

Stiftungen und Unternehmen fördern das Angebot des Stadtverbundes für Grundschüler drei weitere Jahre.

Braunschweig. Kinder aus teilnehmenden Grundschulen – derzeit sind es 17 Schulen – können auch in den nächsten drei Jahren im Sportartenkarussell des Stadtverbundes verschiedenste Angebote von typischen Schul- bis zu Trendsportarten testen. So können die jungen Schüler leicht die Sportart herausfinden, die ihnen Spaß macht und die sie vielleicht im Verein betreiben wollen.

Auch das Sportstipendium für Kinder, deren Eltern sich die Mitgliedschaft in einem Sportverein nicht leisten können, wird bis 2018 fortgesetzt. Bisher kamen 72 Grundschüler in den Genuss.

Die erste Projektphase des Sportartenkarussells von 2012 bis 2015, finanziert durch Stiftungen, allen voran die Bürgerstiftung, so-

und ist erfreut über die Bereitschaft der Bürgerstiftung und der anderen Sponsoren, Sportartenkarussell und Sportstipendium bis Sommer 2018 aufrecht zu halten. „Wir arbeiten darauf hin, dass die Finanzierung dieses Angebots nach dem Zeitraum von der Stadt übernommen wird“, betont Günther Knorr, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Braunschweig.

Sogar für Kindertagesstätten organisiert der Stadtverbund (SSB) in seinem Projekt „Bewegungswerkstatt West“ schon altersgerechte Bewegungsangebote. Dabei wird die Motorik der Kinder geschult. Eltern werden informiert, wie Fehlentwicklungen ihrer Kinder zu erkennen sind.

„Sport hilft, Übergewicht zu vermeiden, aber auch Motorik

und Sozialverhalten und damit das Lernen zu verbessern“, sagt Tina Stöter. Sie koordiniert beim SSB die Projekte Bewegungswerkstatt und Sportartenkarussell, die Kindern bessere Chancen auf soziale Integration bieten.

„Wenn wir die Kinder nicht spätestens in der Grundschule an Bewegung heranführen, klappt es nicht mehr“, warnt Ex-Fußballprofi Dietmar Erler, der den Stadtverbund bei den Angeboten für Kinder ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite steht. Der SSB hat auf die Erkenntnisse aus drei Jahren Sportartenkarussell bereits reagiert und bietet ab Sommer unter dem Titel „Xtrafit“ begleitende präventive Angebote für Kinder, die sonst möglicherweise durchs Raster fallen.

SPORTARTENKARUSSELL

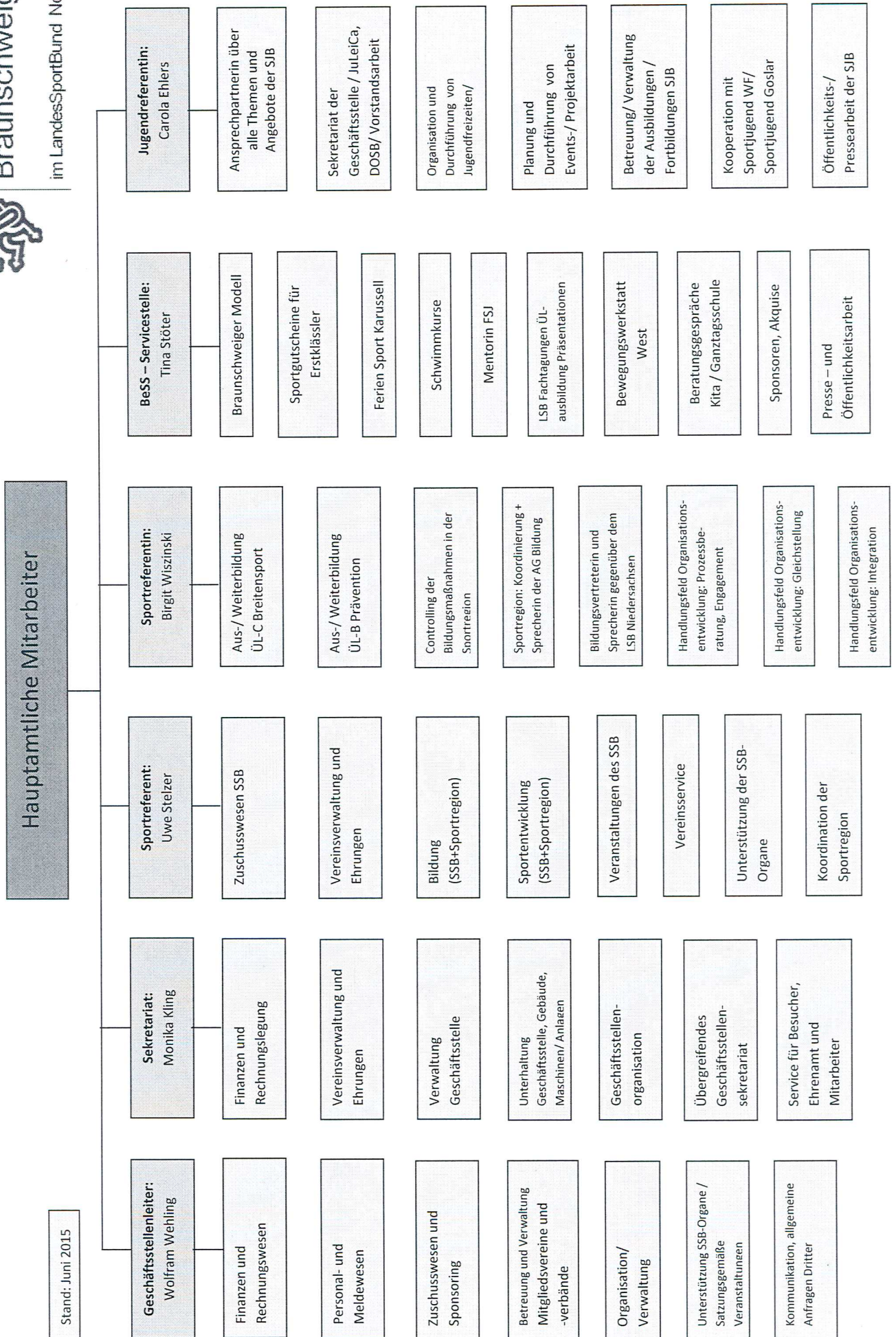
In Grundschulen werden in Kooperation mit Vereinen ein Schulhalbjahr lang wöchentlich wechselnde Sportarten zum Probieren angeboten.

Durch das Sportstipendium können für Kinder aus finanzschwachen Familien Beiträge für Vereinsmitgliedschaft und Ausrüstung übernommen werden.

Neue Angebote sind Reithherapie sowie „Xtra-fit“-Angebote für Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit, Übergewicht und Verweigerungshaltung.

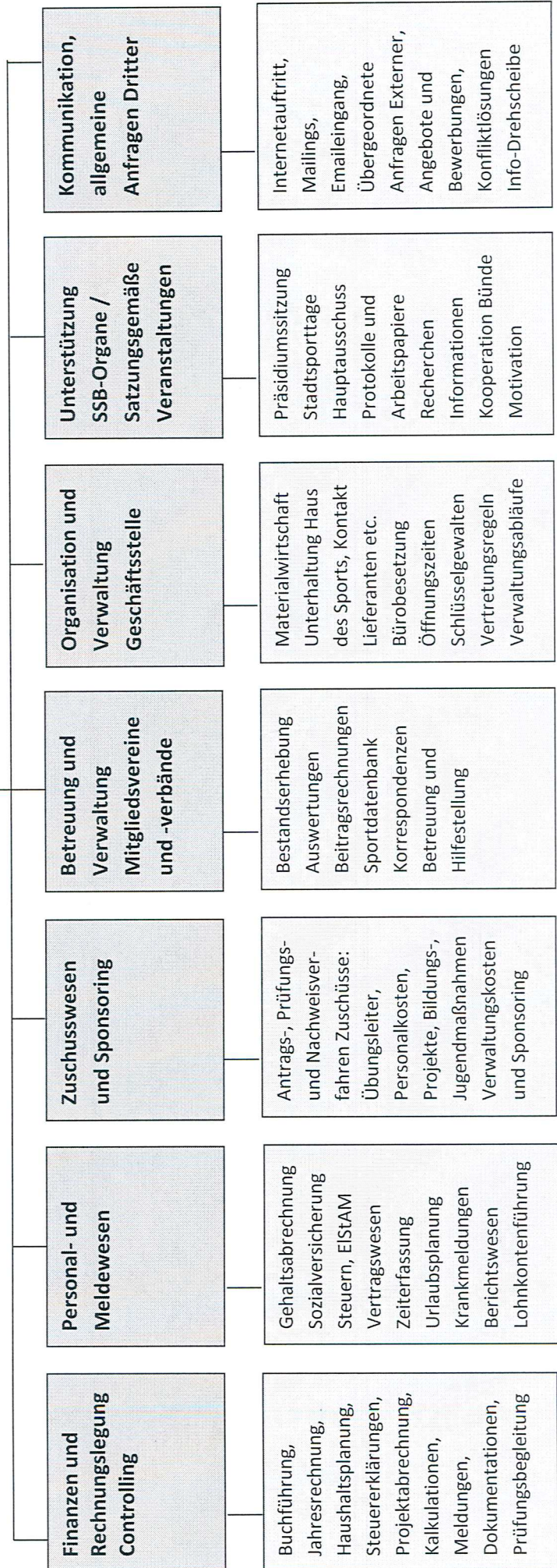


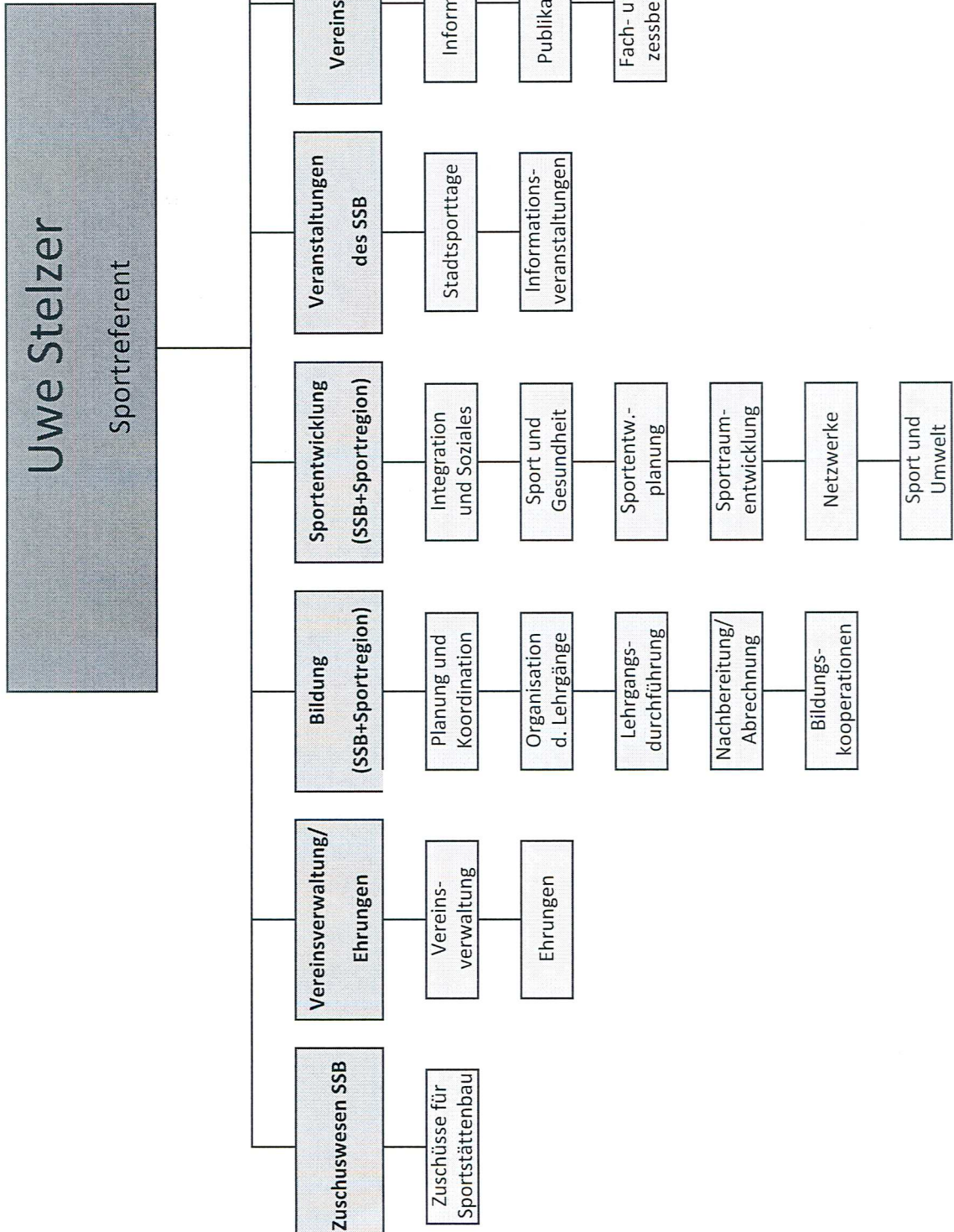
Verwaltungsstruktur des StadtSportbund Braunschweig e.V.





Wolfram Wehling Geschäftsstellenleitung

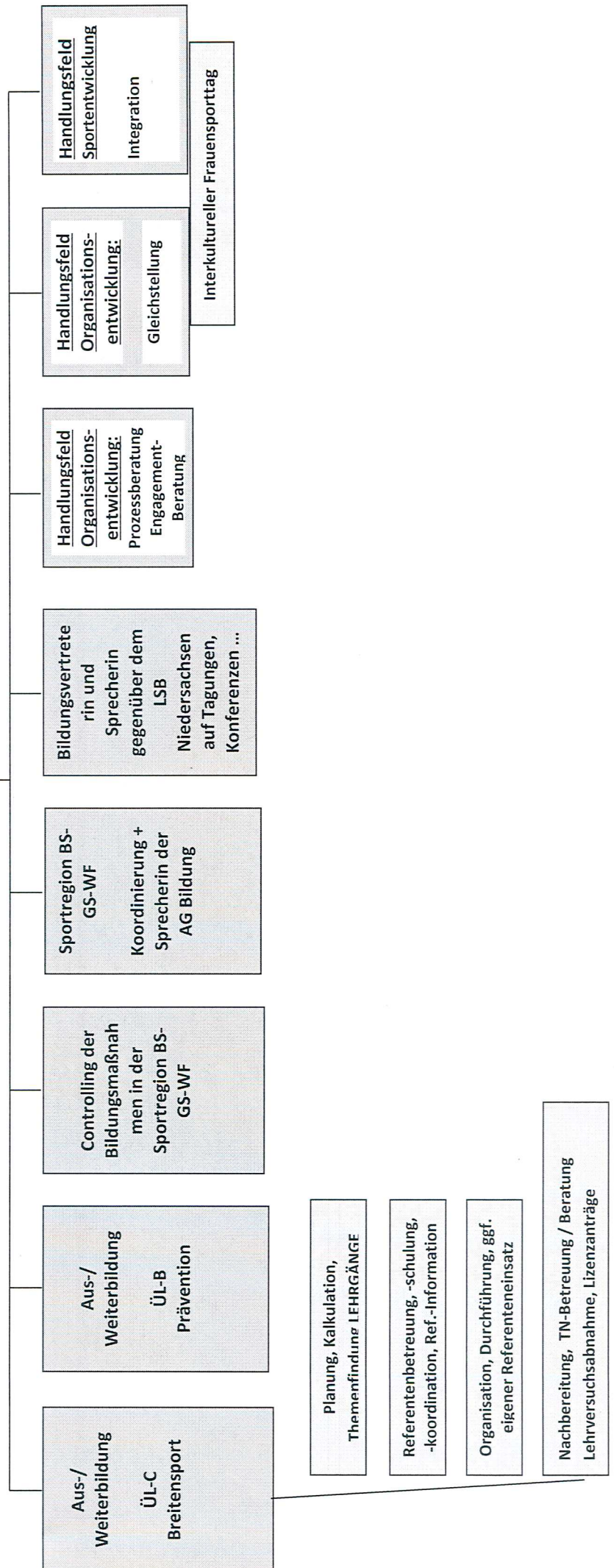






Birgit Wiszinski
Sportreferentin BILDUNG
Handlungsfeld BILDUNG

Aufgaben in anderen Handlungsfeldern

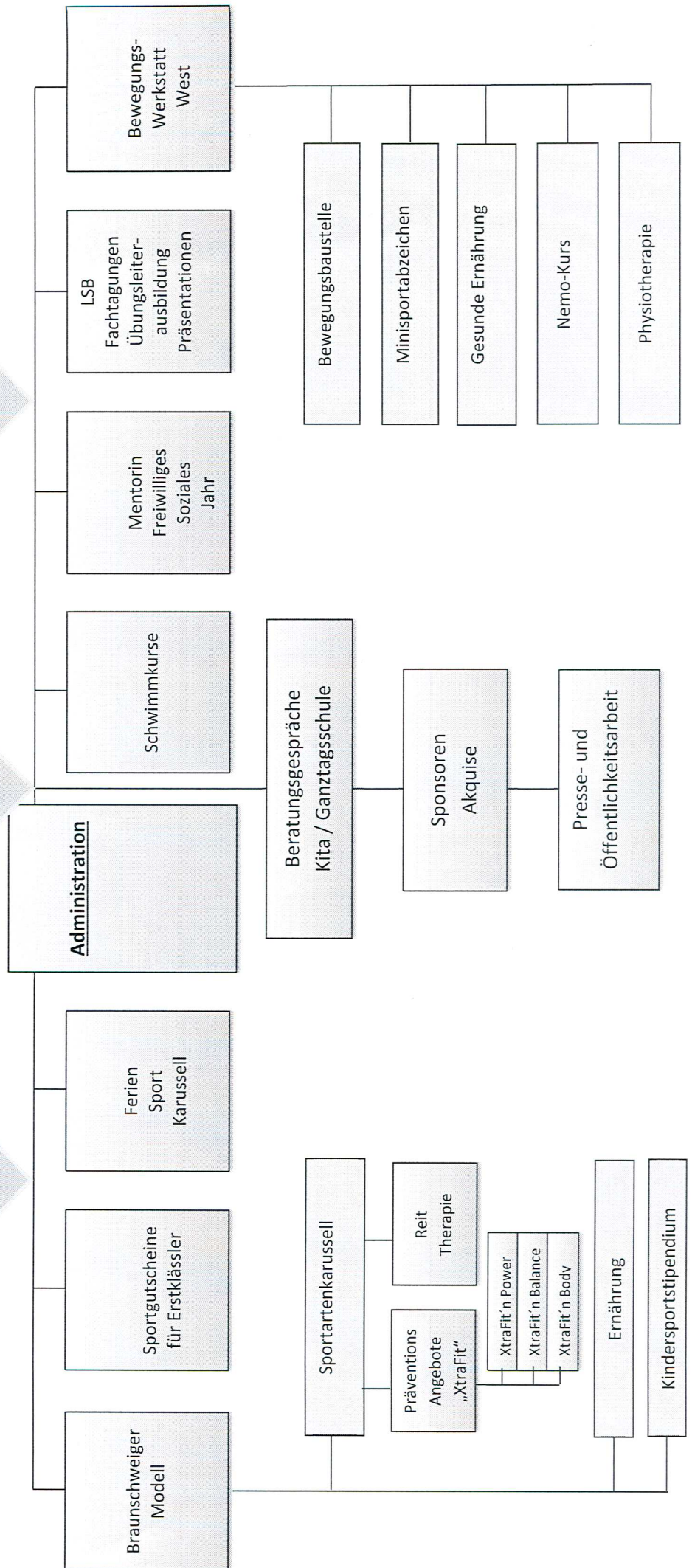




Tina Stöter

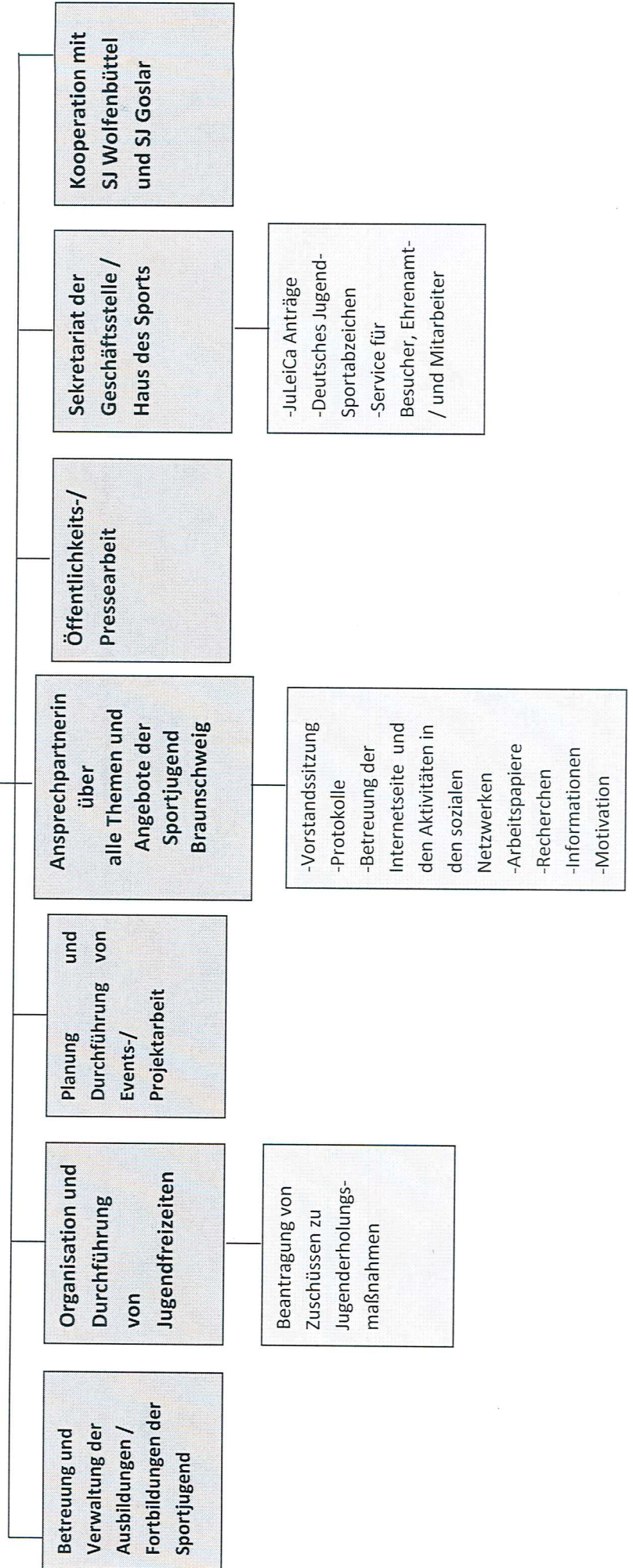
BeSS - Servicestelle

Servicestelle für Bewegungs- Spiel- und Sportangebote in Schulen,
Kindertagesstätten und Sportvereinen





Carola Ehlers
Jugendreferentin
Aufgabenfeld: Sportjugend



<u>Stadtsportbund Braunschweig e.V.</u>			
<u>Betrieb der Geschäftsstelle im Jahr 2015</u>			
<u>Einnahmen</u>		<u>Zuwendungsfähige Ausgaben</u>	
Anteilige Mitgliedsbeiträge der Vereine	206.000,00 €	Mitgliedsbeiträge an den Landessportbund Niedersachsen e.V.	131.000,00 €
Personalkostenerstattungen des Landessportbundes Niedersachsen e.V.	35.595,00 €	Personalaufwendungen	196.417,65 €
Spenden	5.000,00 €	Verwaltungskosten	
Verwaltungskostenbeitrag des Landessportbundes Niedersachsen e.V.	15.400,00 €	2.1 Geschäftsstelle	2.500,00 €
		2.2 Geschäftsbedarf	4.000,00 €
		2.3 Miete und Strom	7.250,00 €
		2.4 Porto	1.700,00 €
		2.5 Telefon/Internet	2.400,00 €
		2.6 Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €
		2.7 Versicherungen	1.750,00 €
		2.8 Büroanlagen	500,00 €
Lehrgänge	25.000,00 €	Lehrgänge	24.000,00 €
Qualifix	3.000,00 €	Qualifix	3.000,00 €
Gesamteinnahmen	289.995,00 €	Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	375.017,65 €
Fehlender Betrag	85.022,65 €		